

Die Referent*innen



OLKR Dr. Klaus Grünwaldt
Oberlandeskirchenrat, Referent für Theologie, Gottesdienst und Kirchenmusik und Honorarprofessor für Altes Testament an der Leibniz Universität Hannover



Andreas Behr
Pastor, Dozent für Konfirmand*innenarbeit im Religionspädagogischen Institut Loccum



Elisabeth Rabe-Winnen
Pastorin, Referentin im Michaeliskloster Hildesheim – Ev. Zentrum für Gottesdienst und Kirchenmusik



Dr. Matthias Surall
Leitender Referent für Kunst und Kultur im Haus kirchlicher Dienste der Ev.-luth. Landeskirche Hannovers



Oliver Vorwald
Hörfunkreferent und Radiopastor, Evangelische Kirche im NDR

Arbeitskreis Popmusikkultur und Kirche



Einige Mitglieder der Moderationsgruppe, v. l. n. r.: Dr. Matthias Surall, Andreas Behr, Imke Schwarz, Christine Schröder, Martin Römer

Der AK hat die Zielrichtung der Wahrnehmung und Würdigung von Pop- und Rocksongs in ihrer Relevanz für die Prägung von Alltagskultur. Und in ihrer oft spirituell bis religiös aufgeladenen Dimension und theologisch aufschlussreichen Zuspitzung.

Er dient der Sammlung, Vernetzung und Förderung von Austausch und Diskurs unter Interessierten und Engagierten sowie zur Klärung von Bedarfslagen und Planung von Angeboten und Formaten.

Das nächste Treffen der Moderationsgruppe des AK wird am 3. Juni 2020, um 16 Uhr im Haus kirchlicher Dienste, Hannover, stattfinden.

Der AK Popmusikkultur und Kirche gehört zum Angebot des Arbeitsfeldes Kunst und Kultur im Haus kirchlicher Dienste der Ev.-luth. Landeskirche Hannovers

Fon: 0511 1241-431/-432
E-Mail: kunst.kultur@kirchliche-dieneste.de
www.kunstinfo.net
www.kirchliche-dieneste.de



Haus kirchlicher Dienste

„God Is In The House“ oder
„Warum werde ich nicht satt?“

POPSONGS IM GOTTESDIENST
Workstatt-Tag am 22. April 2020



Verantwortlich: Dr. Matthias Surall, HkD; Layout: HkD (12758); gedruckt auf Recyclingpapier aus 100% Altpapier

EVANGELISCH-LUTHERISCHE
LANDESKIRCHE HANNOVERS





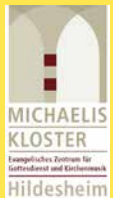
Seit geraumer Zeit kommen vermehrt Pop- und Rocktitel aus dem außerkirchlichen Bereich in gottesdienstlichen Zusammenhängen vor. Sei es der Lieblingsong der Verstorbenen bei der Trauerfeier oder das Lied vom Kennenlernen eines Paares bei der Trauung. Auch die Verwendung als Dialogpartner eines Bibeltextes in der Predigt ist inzwischen gängige Praxis.

Der Werkstatt-Tag Popsongs im Gottesdienst will die damit verbundenen Chancen bewusst machen. Er dient der Ermutigung und Befähigung von für den Gottesdienst Verantwortlichen in diesem Bereich. Mit dem Einsatz von Popsongs in Gottesdiensten wird dieser weit verbreitete Teil der Gegenwartskultur berücksichtigt. Zudem werden so die hiervon mitgeprägten Menschen angesprochen.

Diese Veranstaltung richtet sich an alle, die an Gottesdiensten und Andachten haupt-, neben- und ehrenamtlich beteiligt sind.

Veranstalter

Der AK Popmusikultur und Kirche gehört zum Angebot des Arbeitsfeldes Kunst und Kultur im Haus kirchlicher Dienste der Evangelisch-lutherischen Landeskirche Hannovers Archivstr. 3 | 30169 Hannover | Fon: 0511 1241-432 E-Mail: kunst.kultur@kirchliche-dienste.de www.kunstinform.net | www.kirchliche-dienste.de



MICHAELISKLOSTER HILDESHEIM
Evangelisches Zentrum für
Gottesdienst und Kirchenmusik
Hinter der Michaeliskirche 3-5
31134 Hildesheim
info@michaeliskloster.de
www.michaeliskloster.de

Mittwoch, 22. April 2020, 10 bis 16 Uhr

Programm

- ab 10.00 Uhr Ankommen – Kaffee und Tee
- 10.30 Uhr Begrüßung und Einstiegsimpuls
Dr. Matthias Surall
- 10.45 Uhr Der theologische Blick auf das Thema:
„Popsongs in den Gottesdienst!“
Kurzvortrag mit Austausch
OLKR Dr. Klaus Grünwaldt
- 11.30 Uhr 1. Workshop-Phase
- 12.45 Uhr Mittagessen
- 13.45 Uhr 2. Workshop-Phase
- 15.00 Uhr ‚Ergebnisse‘, Stimmen,
Eindrücke aus den Workshops
- 15.30 Uhr Kriterien zur Verwendung von Pop-
und Rocksongs im gottesdienstlichen
Kontext
Praxistipps
- 16.00 Uhr Abschlussrunde

Tagungsort Haus kirchlicher Dienste Hannover

Teilnehmendenbeitrag 15 € inkl. Mittagsimbiss

Anmeldung <https://anmeldung.e-msz.de/node/2196>

Anmeldeschluss 8. April 2020

Bildnachweise

Moderationsgruppe: HkD, Portraits: Bildrechte liegen bei den Abgebildeten, alle anderen: Dr. Matthias Surall

Die Workshops

- 1 Inszenierung von Popsongs oder „Wann reißt der Himmel auf für mich?“**
Was für ein Potential haben die Texte von (deutschsprachigen) Popsongs? Wie kann ich Textpassagen und musikalische Elemente für Collagen und liturgische Gestaltung nutzen?
Mit Elisabeth Rabe-Winnen
- 2 Popsongs bei Trauerfeiern oder ein „Eiserner Steg“.**
Impulse zum Umgang mit Songwünschen Verstorbener oder Angehöriger und zum Einsatz der Lieder.
Mit Oliver Vorwald
- 3 Popsongs im Sonntagsgottesdienst und für Andachten oder „God Is In The House“.**
Wie kann das Gespräch von Bibeltext, Popsong, Prediger*in und Zuhörer*innen initiiert werden und gelingen?
Mit Dr. Matthias Surall
- 4 Konfi-Performance im Gottesdienst oder „Don't speak“.**
Wie können Konfis Popsongs in Gottesdienste einbringen?
Mit Andreas Behr

